

Oster



K R I M I



Dies ist eine Aktion von:



Wallo

und herzlich willkommen zum
Oster-Krimi!

Du bist ab jetzt ein Detektiv.

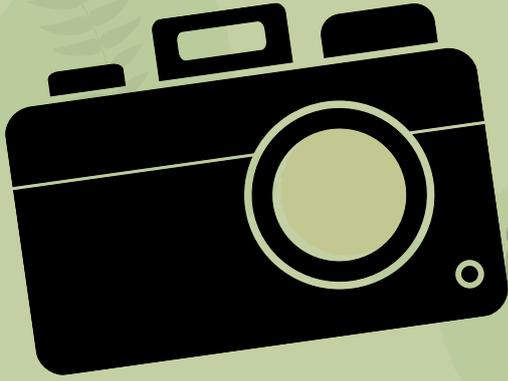
Du bist Jesus auf der Spur, denn er ist irgendwie
verschwunden ... folge den Hinweiskarten
und suche IHN!

Außerdem findest du auf jeder Karte ein Rätsel.
Wenn du alle lösen kannst, hast du am Ende des
Osterweges einen Lösungssatz!

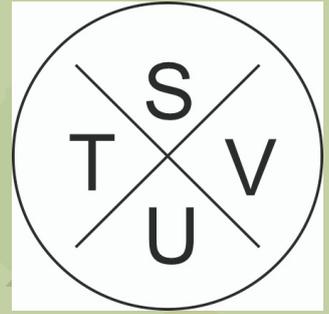
Auf dem nächsten Blatt findest du ein paar Dinge,
die dir beim Lösen der Rätsel helfen werden.

Mach am besten ein Foto davon!

Mache ein Foto von dieser Seite!



A	B	C
D	E	F
G	H	I



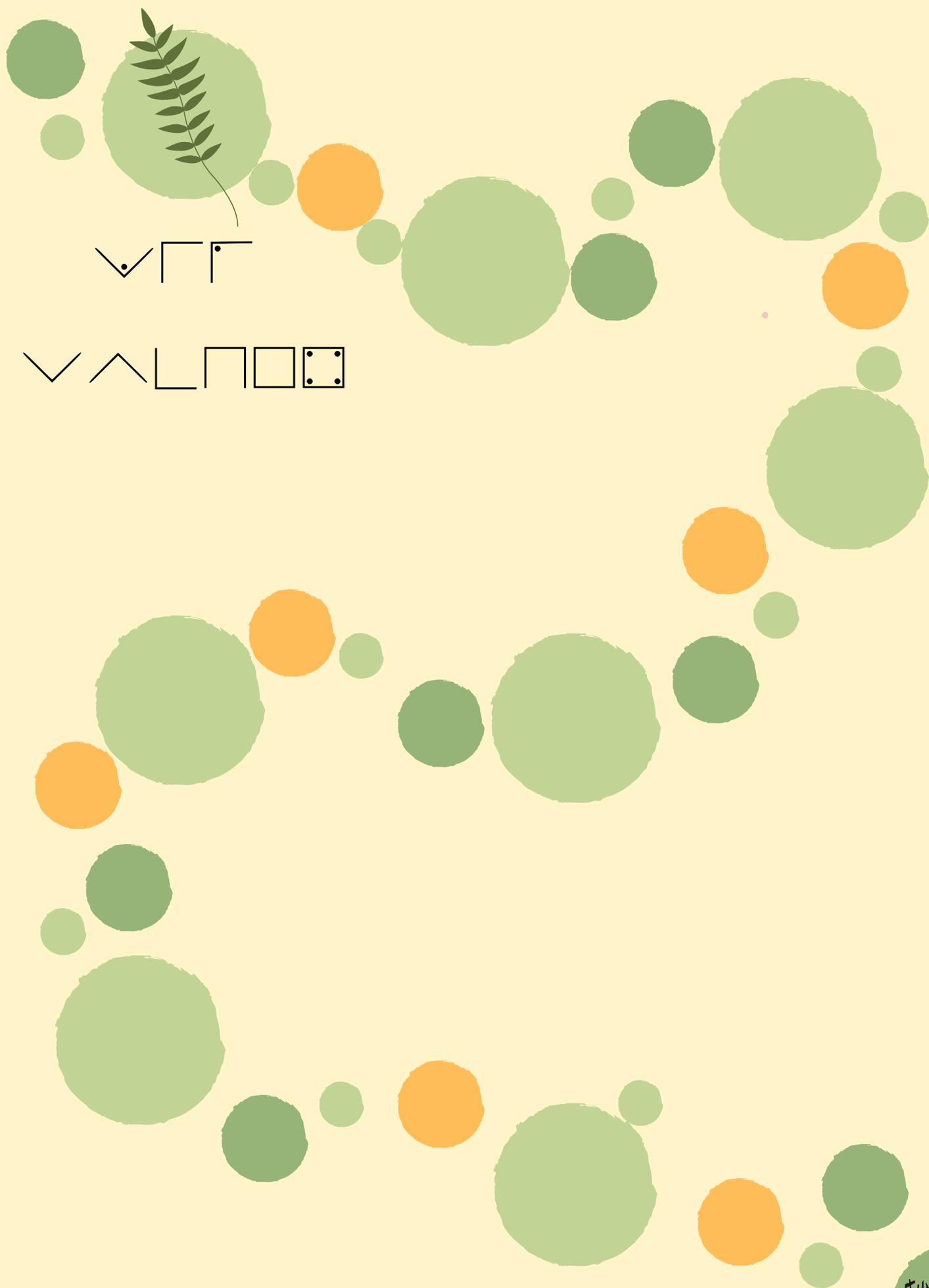
H=23

z=00	1	2	3	4	5
1	A	B	C	D	E
2	F	G	H	I	J
3	K	L	M	N	O
4	P	Q	R	S	T
5	U	V	W	X	Y

J	K	L
M	N	O
P	Q	R



A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
••	••••	•••••	•••	•	••••	•••	••••	••	•••••
K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
•••	••••	••	••	••••	•••••	•••••	•••	•••	•
U	V	W	X	Y	Z	0	1	2	3
•••	••••	••••	•••••	•••••	•••••	••••••	••••••	••••••	•••••
4	5	6	7	8	9	.	-	,	
•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	••••••	••••••	••••••	



Dies ist eine Aktion von:



Detektive, nehmt euch in Acht!

Johannes 12,12-19

Jesus ist auf dem Weg nach Jerusalem. Mit Palmzweigen in der Hand zogen die Menschen zur Stadt hinaus, um ihn zu empfangen.

"Gepriesen sei Gott!", riefen sie. "Gesegnet sei er, der im Namen des Herrn kommt, der König von Israel!"

Story

So wird Jesus in Jerusalem begrüßt. Die Leute feiern Jesus, sie freuen sich, IHN zu sehen! Hier war er also noch da. Aber wie kann so eine berühmte Person einfach so verschwinden?

Aufgabe

**Die Leute haben also Palmzweige auf den Boden gelegt. Male auch einen Palmzweig auf den Boden, um die Situation nachzuempfinden.
Kreide dafür findest du:**

34,24,13,23,45



Dies ist eine Aktion von:



Eine geheimnisvolle Aktion ...

Johannes 13, 1-7

Das Passahfest stand nun unmittelbar bevor. Jesus wusste, dass für ihn die Zeit gekommen war, diese Welt zu verlassen und zum Vater zu gehen. (...)

Er stand vom Tisch auf, zog sein Obergewand aus und band sich ein leinenes Tuch um. Dann goss er Wasser in eine Waschschüssel und begann, den Jüngern die Füße zu waschen und mit dem Tuch abzutrocknen, das er sich umgebunden hatte.

Story

Gut, die Jünger sind Zeugen. Mit ihnen war Jesus kurz vor seinem Verschwinden noch zusammen. Das Komische ist nur, dass er als Lehrer seinen Schülern die Füße wäscht ...

Aber so ist Jesus! Er tut anderen Menschen gern etwas Gutes! Jesus hätte das auch gern für dich gemacht, weil er dich total lieb hat!

Aufgabe

**Saubere Füße sind schon eine feine Sache!
Irgendwo hier findest du eine Möglichkeit, dir die
Füße zu waschen! Also, raus aus den Schuhen und
rein in das Wasser!**



Dies ist eine Aktion von:





Finde den Maulwurf!

Johannes 13, 18-30

Danach erklärte Jesus, bis ins Innerste erschüttert: "Ich sage euch: Einer von euch wird mich verraten. (...)" Da lehnte sich jener Jünger so weit zu Jesus hinüber, dass er ihn unauffällig fragen konnte: "Herr, wer ist es?" – "Ich werde ein Stück Brot in die Schüssel tauchen", antwortete Jesus, "und der, dem ich es gebe, der ist es." Er nahm ein Stück Brot, tauchte es in die Schüssel und gab es Judas, dem Sohn von Simon Iskariot.

Story

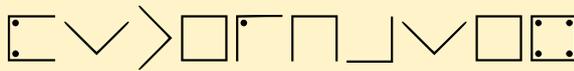
Jesus hatte Feinde! Wer hätte das gedacht? Und er wusste, dass einer seiner engsten Freunde ihn verraten würde, so jemanden nennt man auch "Maulwurf". Der Maulwurf in dieser Geschichte hieß Judas ... Ihm war das Geld wichtiger als Jesus, obwohl er so viel von ihm gelernt hatte. Na, wenn das mal nicht schief geht!

Stell dir die Frage: Was ist mir im Leben am wichtigsten?

Aufgabe

**Zähle die Maulwürfe auf dieser Seite!
Wie viele sind es?**

Übrigens: Es waren 34 Maulwürfe



Dies ist eine Aktion von:



Sie fesseln Ihn!

Johannes 18,1-12

Jesus fragte sie noch einmal: "Wen sucht ihr?" – "Jesus von Nazaret", erwiderten sie. "Ich habe euch doch gesagt, dass ich es bin", sagte Jesus. "Wenn ich der bin, den ihr sucht, dann lasst die anderen hier gehen." (...)

Die römischen Soldaten unter der Führung ihres Offiziers und die Männer der Tempelwache, die von den Juden geschickt worden waren, nahmen Jesus nun fest. Sie fesselten ihn.

Story

Tatsächlich wird er verraten.

Zu seiner Verhaftung kamen einige Soldaten und Knechte. Für eine Person!

Er wird gefesselt und abgeführt.

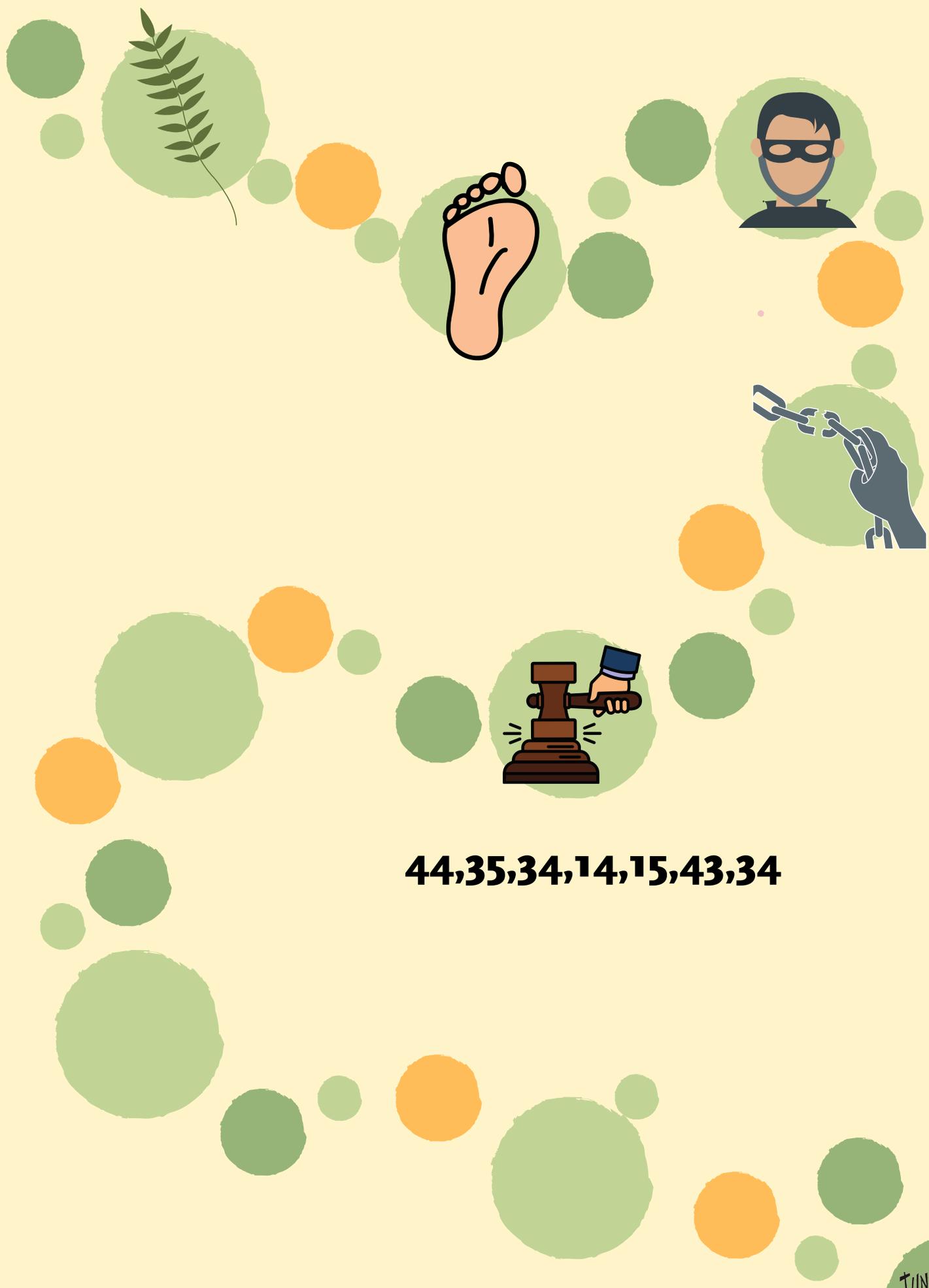
Naja, was hatte er schon zu befürchten? Vor Gericht würde er bestimmt freigesprochen.

Fehler können Freundschaften kaputt machen. Sie haben auch unsere Freundschaft zu Gott kaputt gemacht. Jetzt muss jemand dafür gerade stehen. Das ist Jesus. Er lässt sich fesseln, obwohl er gar nichts Böses getan hat. Aber er möchte, dass du wieder mit Gott befreundet sein kannst!

Möchtest du das auch?

Aufgabe

**Finde etwas, in das du einen Knoten machen kannst!
(Idee: Du kannst dich fesseln lassen, indem du deine
Arme aus den Ärmeln ziehst.)**



44,35,34,14,15,43,34

Dies ist eine Aktion von:



Jesus vor Gericht

Johannes 18, 33 & 37f

Pilatus ging ins Prätorium zurück und ließ Jesus vorführen. "Bist du der König der Juden?", fragte er."... "Du hast Recht", erwiderte Jesus, "ich bin ein König, ich bin dazu geboren. Und ich bin in die Welt gekommen, um für die Wahrheit einzustehen. Wem es um die Wahrheit geht, der hört auf mich."

"Wahrheit?", meinte Pilatus, "was ist das schon?" Dann ging er wieder zu den Juden hinaus und erklärte:

"Ich kann keine Schuld an ihm finden."

Story

Nun also vor Gericht. Die Gegner von Jesus haben ihn tatsächlich angeklagt!

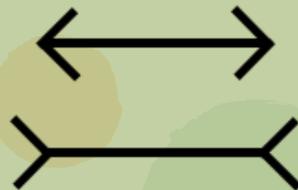
Aber wie schon gedacht, findet der Richter keinerlei Schuld an ihm.

Doch die Menge lässt nicht nach und fordert den Tod von Jesus.

Was für ein Widerspruch!

Aufgabe

Bestimme, welcher Strich länger ist!



Ist er wirklich länger oder lässt du dich etwa täuschen wie die Menschen, die Jesus für schuldig hielten?



Dies ist eine Aktion von:

Tatort Golgatha

Johannes 19,16-18

Da gab Pilatus ihrer Forderung nach und befahl, Jesus zu kreuzigen. Jesus wurde abgeführt. Er trug sein Kreuz selbst aus der Stadt hinaus zu der so genannten Schädelstätte; auf Hebräisch heißt sie Golgatha.

Dort kreuzigte man ihn und mit ihm zwei andere, einen auf jeder Seite; Jesus hing in der Mitte.

Story

So langsam fügt sich das Bild zusammen ...: Jesus ist verschwunden, weil die Menschen ihn umgebracht haben.

Unfassbar: Ein Unschuldiger stirbt, weil alle es fordern.

Das heißt aber auch, dass man doch irgendwo sein Grab finden müsste ...

Aufgabe

Such einen großen Stein und lege ihn unter das Schild. Denn Jesus will dir helfen, das zu tragen, was dir am schwersten fällt.



14,15,34



Dies ist eine Aktion von:



Jesus verschwindet wieder?

Johannes 20,1

Am ersten Tag der neuen Woche, frühmorgens, als es noch dunkel war, ging Maria aus Magdala zum Grab. Sie sah, dass der Stein, mit dem man das Grab verschlossen hatte, nicht mehr vor dem Eingang war.

Story

Da ist es ja, das Grab!

Doch was ist das ... Ist es geöffnet?

Jesus wurde begraben, das Grab wurde verschlossen, es wurden Wachen aufgestellt und ein paar Tage später ist das Grab plötzlich unbewacht und offen?!? Jesus war auch weg ...

Na sowas. Jetzt verschwindet dieser Jesus auch noch, obwohl er schon tot ist. Sehr merkwürdig ...

Vielleicht finden wir mehr heraus, wenn wir seinen Jüngern folgen und darauf achten, ob sie etwas mit diesem zweiten Verschwinden zu tun haben.

Aufgabe

Maria war auf dem Weg zum Grab. Doch wo ist es nur? Es gibt hier in der Nähe einen kleinen Ostergarten. Suche ihn!



JACK OF HEARTS > JACK OF SPADES



Dies ist eine Aktion von:



Überraschung!

Johannes 20, 19-21

Am Abend jenes Sonntags trafen sich die Jünger hinter verschlossenen Türen, weil sie Angst vor den Juden hatten. Plötzlich stand Jesus mitten unter ihnen und sagte: "Friede sei mit euch!" Dann zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da wurden die Jünger froh, als sie den Herrn sahen. "Friede sei mit euch!", sagte er noch einmal zu ihnen.

Story

Die Jünger hatten die Hoffnung aufgegeben.
Sie haben sich versteckt und hätten am liebsten
ein Schild an ihre Tür gehängt: "closed"
Ohne die Türen zu öffnen, ist Jesus plötzlich bei ihnen.
Aber das heißt ja, dass Jesus gar nicht verschwunden ist!
Jesus sagt: "Friede sei mit euch!" - eine wunderbare Osternachricht.

Deshalb wünschen wir dir

FROHE OSTERN!

Jesus lässt sich auch heute noch finden. Du kannst mit ihm reden, das nennen wir beten. Sage Jesus, dass du dich auf die Suche nach ihm machen möchtest.

In der Bibel sagt Gott:

"Wer mich sucht, von dem werde ich mich finden lassen!"

Bist du bereit für einen neuen Fall?

Eine Urkunde für diesen Krimi kannst du dir zu Hause ausdrucken!



Scanne
dafür den
QR-Code

JUNGSCHAR
echt stark!

so kommst du zur
nächsten Station ...



Dies ist eine Aktion von:

